

Bundesarbeitskammer
Herr Andreas Kastner
Prinz-Eugen-Str. 20 – 22
1040 Wien

G.-Zl.: BA-2015-16871
Bei Antworten diese Geschäftszahl angeben.

Bei Rückfragen Mag. Hotter/RLe

Klappe 1500 Innsbruck, 2015-07-21

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Universitätsgesetz 2002 – UG und das Forschungsorganisationsgesetz – FOG geändert werden

Sehr geehrter Herr Kastner!

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol nimmt den vorliegenden Verordnungsentwurf zur Kenntnis. Wir begrüßen, dass im Zuge der Novelle die Mitwirkungsrechte des „Mittelbaus“ gestärkt werden sollen und sich damit eine breitere Partizipation bzw. organisationsbezogene Teilhabe dieser Personengruppen ergibt.

Einen weiteren wesentlichen Schwerpunkt der Novelle stellt die befristete Fortführung der bisherigen Zugangsregelungen dar. Das in den Erläuterungen genannte Prinzip des freien Hochschulzuges hat in der Praxis seit langer Zeit keine Relevanz mehr und konnte auf Grund der sozialen Selektionsfunktion unseres Bildungssystems auch nie realisiert werden. Unsere Forderung nach einem ganzheitlichen Konzept unter Berücksichtigung aller Hochschulen (Universitäten, Private Hochschulen, Pädagogische Hochschulen und Fachhochschulen, „Weiterbildungsuniversität“) wurde bis dato nicht umgesetzt. Die Hochschullandschaft braucht eine pragmatische Gesamtlösung, die das Ziel der Chancengerechtigkeit verfolgt und die vorhandenen Ressourcen, die Entwicklungen am Arbeitsmarkt sowie den Kontext des europäischen Hochschulraumes berücksichtigt.

Mit freundlichen Grüßen!

Der Präsident:



(Erwin Zangerl)

Der Direktor:



(Mag. Gerhard Pirchner)